

Obstaussstellungen finden statt:

1. Durch den Bezirks-Obstbauverein Weinböhla vom 24.—28. September,
2. Bezirks-Obstbauverein Oberes Elbtal, aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Vereins, in „Donaths Neue Welt“ in Tolkewitz vom 30. September bis 4. Oktober,
3. Bezirks-Obstbauverein Eythra in Eythra vom 1.—3. Oktober,
4. Bezirks-Obstbauverein Dresden in Dresden vom 5.—8. Oktober,
5. Bezirks-Obstbauverein Meila in Lommaßsch vom 14.—16. Oktober,
6. Bezirks-Obstbauverein Tharandt, aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Vereins, in Tharandt im Hotel „Albert-Salon“ vom 15.—17. Oktober,
7. Bezirks-Obstbauverein Leipzig in Leipzig vom 15.—17. Oktober,
8. Bezirks-Obstbauverein Rochlitz in Rochlitz im Gasthof zur „Stadt Leipzig“ vom 15. bis 18. Oktober,
9. Bezirks-Obstbauverein Colditz in Colditz vom 20.—23. Oktober,
10. Bezirks-Obstbauverein Ottendorf in Frenzel's Gasthof in Ottendorf vom 22. bis 24. Oktober,
11. Bezirks-Obstbauverein Grimma-Wurzen aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Vereins in Wurzen vom 29. Oktober bis 1. November.

Der Leipziger Gärtnerverein veranstaltet zur Feier seines 60jährigen Bestehens vom 12.—20. November 1904 im Krystall-Palast zu Leipzig eine Jubiläums-Ausstellung. Der Ausstellungsplan umfaßt auch Baumschulenartikel, Obst und Gemüse.

## Monatskalender.

**August.** Obstbau. Die ungewöhnlich große Trockenheit bei tropischer Hitze hat besonders in diesem Jahre, wo die Obstbäume reich mit Früchten besetzt sind, manche nachteilige Folgen. Aus Wassermangel bleiben die Früchte in der Ausbildung zurück und die Reifezeit derselben wird beschleunigt. Wo Wasser vorhanden oder nicht allzu schwierig zugebracht werden kann, ist besonders bei reichtragenden Formenbäumen mit wertvollen Früchten ein Begießen von Vorteil. Die Obsternte wird nun allgemeiner und ist zu beachten, daß die Sommerfrüchte vor der vollen Reife des Fruchtfleisches geerntet werden müssen, wodurch die Früchte an Geschmack und Haltbarkeit gewinnen. Immer wieder muß gesagt werden, daß nur sorgfältig gepflückte Früchte auch gute Preise erzielen. Der Ware entsprechend ist auch der Verwendungswert. Auch zum Einmachen usw. verwende man keine überreifen Früchte. Für den Verkauf der Herbstfrüchte soll man jetzt schon besorgt sein. Die Vermittlungsstelle für Obstverkauf in Dresden, Wiener Platz 1 bedarf großer Angebote in Früchten aller Art, um den Bedarf, d. h. die Nachfrage zu befriedigen. Der Grünschnitt bei den Formenbäumen ist nach Bedarf zu wiederholen. An eine bestimmte Zeit ist derselbe nicht gebunden. Von Beredlungen werden ausgeführt Okulationen auf jüngeren Unterlagen verschiedener Art, ferner Kopulationen und Pfropfungen mit Trieben, welche im Verholzen begriffen sind. Früchtebeladene Bäume sind zu stützen, oder die stark hängenden Äste aufzubinden. Stachel- und Johannisbeersträucher sind abgeerntet. Altes oder zu dichtes Holz wird aus den Sträuchern ausgeschnitten. Durch

Düngen in flüssiger Form, Kali in Sauche aufgelöst, sorgt man für gute Ausbildung der Blütenknospen fürs nächste Jahr. Die Erdbeeren haben durch die Trockenheit sehr gelitten, sie sind vielfach so ausgebrannt, daß es zweckmäßig ist, Ende August und September für Neuanlagen besorgt zu sein. Jüngere, gut gepflegte Weinreben sind dies Jahr mit Trauben reich besetzt, während alte Strünke leerstehen. Nach dem letzten Ausbrechen der Zweitriebe auf einige Blätter ist ein Bestäuben der Blätter mit recht feinem Schwefel vorbeugend gegen das Auftreten verschiedener Blattpilze (Mehltau, schwarzer Brenner).

Im Gemüsegarten ist das Begießen eine Hauptarbeit, um die Pflanzen frisch und im Wuchse zu erhalten. Wenn die Gemüsepflanzen den Boden nicht bedecken oder beschatten, muß nach durchgreifendem Begießen eine Bodenlockerung durch Behacken folgen. Abgeräumte Beete werden frisch bearbeitet und neu bestellt. Blumenkohl, Kohlrabi, Winterkohl, auch Kopfsalat und Endivie werden noch angepflanzt. Angebaut wird jetzt Feldsalat, Herbstrüben, Winterrettiche, Spinat, auch Buschbohnen und Erbsen sind zu legen. Diese Hülsenfrüchte liefern für die Herbstmonate noch frisches Gemüse. Winterkopfsalat wird Mitte August angebaut. Zu dieser Zeit werden auch Kohllarten, welche als Gemüsepflanzen überwintert werden sollen, angebaut.

Gurken, Sellerie, sowie alle die Krautarten, welche als Wintervorräte heranwachsen sollen, sind für eine Stickstoffdüngung recht dankbar.

Im Ziergarten hat der Gartenrasen bei der Trockenheit sehr gelitten; um die Flächen wieder grün zu erhalten, wird Chilisalpeter mit